

Den Beschluß bildete am 19. November 2003 ein Konzert der Kreismusikschule Ostholstein mit ihrem Kammerorchester. Ein diesjähriger Arbeitsschwerpunkt des Schüler-Orchesters unter Leitung von Bernhard Busch war *Weber und dessen Zeitgenossen* gewidmet. Wiederum in der Residenz Wilhelmshöhe musizierte man neben Weber auch Pleyel, Mazas, Mozart (Konzert C-Dur KV 107 mit der jungen Pianistin Odil Evyapan) und Heinrich Joseph Baermann (*Adagio* Des-Dur mit Helmut Maxa). Es ist schön, das große Engagement der Musikschule für musizierende Jugendliche sehen und hören zu können.

Im Jubiläumsjahr 1986 hatte man in Eutin zu Webers Todestag am 5. Juni ein Gedenkkonzert veranstaltet und das Schloß in Eutin wird sich, je nach Fertigstellung der in der Restaurierung befindlichen Zimmer oder Säle, zukünftig mit einer Veranstaltung in dieser Zeit beteiligen und so auch schon ein wenig im Sommer auf Weber einstimmen helfen. Zugleich wird ernsthaft an einer Kooperation in Sachen Weber mit Marktoberdorf gearbeitet. Gedacht ist an den Austausch von Veranstaltungen über Weber, und es wird hoffentlich noch in diesem Jahr möglich werden, daß eine Marktoberdorfer Delegation sich ein wenig Eindruck verschafft von den Aktivitäten in Eutin.

Ute Schwab

9. Eutiner Weber-Tage

25. August bis 17. November 2004 – Planung

Am 25. August findet das erste Konzert unter dem Titel *Arien, Lieder und Duette* in der Residenz Wilhelmshöhe statt. Junge Musizierende des Hamburger Konservatoriums unter der Leitung von Frau Prof. Tuula Nienstedt spielen ausschließlich Werke Webers.

An gleicher Stelle setzt sich am 15. September das Duo Sarasate aus Hamburg (Violoncello und Klavier) mit *Carl Maria von Weber und Weggeführten* auseinander.

Am 10. Oktober wird im Jagdschlößchen am Ukleisee das Salon-Ensemble mit Martin Karl-Wagner zur *Wiener Aufforderung zum Tanz* einladen. Kompositionen von Weber und Johann Strauß (Vater) werden hier gegenübergestellt werden.

Dann gibt es am 15. Oktober einen wohl einmaligen Nebenplatz für ein Eutiner Weber-Konzert: in Bad Malente-Gremsmühlen wird auf Einladung des Kulturkreises Malente e.V. im Haus des Kurgastes das Philharmonische Kammerorchester Dresden unter der Leitung von Wolfgang Hentrich

gastieren und schließt sich dem Thema Weber an. Das Konzert war zuvor mit dem Kulturkreis Malente e.V. auch für Eutin geplant worden, die Räumlichkeiten in Malente waren aber annehmbarer, und so wird diese Veranstaltung sicherlich eine Rarität auf dem Programm der *Weber-Tage* bleiben, zeigt aber eine mögliche Zusammenarbeit in der Region auf.

Am 29. Oktober wird sich in der Residenz Wilhelmshöhe wiederum ein Duo Weber widmen: *Große Oper – ganz klein: aus „Der Freischütz“* mit Kompositionen für Violine und Klavier. Das Berliner Duo Götz Bernau und Eckehard Scholl wird Arrangements aus Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin zu Gehör bringen und zuvor erläutern.

Am 6. November werden erneut Bearbeitungen von großen Werken der Opernliteratur der Weberzeit im Ostholstein-Museum Eutin vorgestellt: *Weber und Mozart in Harmonie?* – Harmoniemusik mit dem Septett Divertimento Hamburg. Die Vielfalt der Veranstaltungen, die sich in diesem Jahr der bearbeiteten Opernliteratur widmen, macht deutlich, daß vor allem im 19. Jahrhundert der Besuch einer Oper doch zu den Ausnahmen gehörte, statt dessen die meisten Werke über eine Vielzahl von Arrangements in den Salons und am Klavier denen bekannt gemacht wurden, die keine Aufführung im Opernhaus erleben konnten.

Am 13. November kann einer besonderen Begegnung Webers bei seinem Besuch in Wien im Jahre 1823 gedacht werden. Im Ehemaligen Herzoglichen Palais wird sich Dr. Fey mit dem Thema *Sauerhof 1823 – Gesprochene und gespielte Gedanken zur Begegnung von Carl Maria von Weber mit Ludwig van Beethoven am 5. Oktober 1823* auseinandersetzen. Das David-Quartett aus Hamburg interpretiert dazu Streichquartette von Schubert und Beethoven.

Mit Klavierwerken von Haydn, Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Wagner als *Hommage an Carl Maria von Weber* werden die Geburtstagsständchen des Jahres 2004 am 17. November in der Residenz Wilhelmshöhe ausklingen; Veranstalter ist die Kreismusikschule, es spielt Georgi Maiorski.

Ute Schwab